



MdB Astrid Grotelüsch

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-74608

Fax: +49 30 227-76608

E-Mail: Astrid.Grotelueschen@bundestag.de

Pressenmitteilung

17. Oktober 2017

Fast 25 Jahre Einsatz für Fair Trade in Delmenhorst

Mehr „Fairer Handel“ und bessere Arbeitsbedingungen für Menschen in aller Welt – mit diesem Wunsch waren Weltläden bundesweit und auch der Weltladen in Delmenhorst vor kurzem an die Politik herangetreten. Brigitte und Martin Mechler, die Mitbegründer des Weltladens in Delmenhorst, hatten auch die hiesige Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüsch (CDU) zu einem Gespräch eingeladen und Grotelüsch nahm (als einzige Abgeordnete) diese Einladung gern an. Zusammen mit dem Stadtratsmitglied Frauke Wöhler (ebenfalls CDU) besuchte sie kurz vor dem 25-jährigen Jubiläum des Ladens das Team: „Hier passiert im Grunde ganz praktische Entwicklungshilfe. Jedes faire Produkt, wie der Kaffee oder die Schokolade, fördern bessere Bedingungen für die Bauern in den Anbauländern“, so Grotelüsch. Die Abgeordnete war sichtlich beeindruckt vom Engagement der Mechlers und der insgesamt 40 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Frauke Wöhler konnte nur zustimmen und ergänzte: „Schade, dass der Wunsch des Teams nach fair gehandeltem Kaffee im Rathaus bisher nicht umgesetzt werden konnte.“ Die Idee fanden beide Besucherinnen dennoch gut und so will Wöhler bald mit einer Initiative einen weiteren Versuch starten.

Auch mehr Einsatz der Politik für z.B. weltweit faire Arbeitsbedingungen stand auf der Wunschliste des Weltladens an die beiden Politikerinnen. „Der Bund unterstützt kräftig. Allein 1,5 Milliarden Euro jährlich in Ernährungssicherung und ländliche Entwicklung vor Ort, damit werden z.B. Kleinbauern gefördert und ausgebildet“, konnte Grotelüsch beziffern, das allein reiche allerdings nicht: „Unverzichtbar ist die dauerhafte Bereitschaft der Kunden hier vor Ort, die Produkte auch zu kaufen. Dazu hat der Weltladen in den letzten 25 Jahren einen maßgeblichen Beitrag geleistet.“ Dem schlossen die Mechlers an: „Die Initiative „Fair-Trade-Stadt“ könnte die Akzeptanz und damit den Erfolg weiter befördern.“ Die Politikerinnen wollen dem Weltladen-Team und seinem Engagement weiter verbunden bleiben und Grotelüsch versprach schließlich: „Ich bin mit Sicherheit nicht das letzte Mal da gewesen.“

Hinweis: Gerne können Sie anliegendes Foto für eine Veröffentlichung nutzen.